

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilder

Der Hauptausschuss des Bundesinstitutes für Berufsbildung (BIBB) hat im Juni 2012 ein Rahmencurriculum Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder beschlossen. Eine solche Weiterbildung dient der Professionalisierung von Ausbilderinnen und Ausbilder und sichert die Qualität der Ausbildung von Menschen mit Behinderung.

Das Bildungs-Center Südthüringen e.V. (BCS) hat in Kooperation mit der IHK Südthüringen eine Maßnahme „Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung für Ausbilderinnen und Ausbilder“ mit IHK-Zertifikat entwickelt. Die perspektivische Sicherung der Anerkennung der Ausbilder durch den Rehabilitationsträger und der damit verbundenen Sicherung ihrer Tätigkeit in der beruflichen Rehabilitation machen eine solche Zusatzqualifizierung erforderlich. Die Bundesagentur für Arbeit hat 2010 die rehabilitationsspezifische Zusatzqualifizierung für Ausbilder in das Vergabeverfahren aufgenommen.

Über einen Zeitraum von zwei Jahren absolvierten 24 Ausbilderinnen und Ausbilder des BCS berufsbeigleitend diese Zusatzqualifikation. Die Weiterbildung hatte einen Umfang von 320 Stunden, um den Anforderungen aus § 66 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) gerecht zu werden und umfasste folgende acht Module:

1. Rehabilitationskunde	16 Stunden
2. Psychologie	56 Stunden
3. Medizin	24 Stunden
4. Recht	24 Stunden
5. Pädagogik/Didaktik	60 Stunden
6. Arbeitskunde/Arbeitspädagogik	12 Stunden
7. Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis	48 Stunden
8. Interdisziplinäre Projektarbeit	80 Stunden

Im Januar 2014 erfolgte die erfolgreiche Verteidigung der Projektarbeiten durch die Teilnehmer. Alle konnten das Ziel der Maßnahme erreichen und erhielten in einer feierlichen Abschlussveranstaltung das IHK-Zertifikat „Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder“.

Die Qualifizierungsmaßnahme war ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit des Bildungs-Center Südthüringen e.V. mit der IHK Südthüringen, um die Qualität der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen zu verbessern und den neuen Bedingungen anzupassen.

Ihr Ansprechpartner:

Beate Rammelt
 ☎ 03681 362-429
 ✉ rammelt@suhl.ihk.de

Seminare und Lehrgänge

Reklamations- und Beschwerdemanagement

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Chancen, durch Reklamationen und Beschwerden das eigene Leistungs- und Dienstleistungsspektrum zu optimieren. Durchschnittlich geben enttäuschte Kunden ihre Erfahrungen an 15 andere Personen weiter. Das adäquate und rücksichtsvolle Reagieren auf unzufriedene Kunden sowie die Nutzung eines effektiven Kundenbindungstools bieten nachhaltige Verbesserungsmöglichkeiten. Die Teilnehmer lernen Beschwerdemanagementprozesse aktiv in den Unternehmensablauf einzubinden. Im Gegensatz zu der aufwendigeren reinen Neukundengewinnung kann durch die professionelle Abwicklung von Kundenbeschwerden eine wesentlich profitablere Bindung von Kunden erzielt werden.

Termin: 20.03.2014
Ort: IHK-Bildungszentrum Suhl-Mäbendorf

Grundlagen der Mitarbeiterführung – Basiswissen für Führungskräfte in neuen Führungssituationen

Die Teilnehmer lernen die Grundelemente effektiver Führungsarbeit kennen und erleben die Bedeutung ihrer Führungsverantwortung. Es werden grundlegende Führungsinstrumente und ihr systematischer Einsatz betrachtet. Für den optimalen Erfolg als Führungskraft ist der zweckmäßige Einsatz der Führungsinstrumente ein wichtiger Bestandteil. Zielvereinbarung, Delegation, Motivation und Zielkontrolle gehören zu den unverzichtbaren Führungsinstrumenten. Sich selbst und andere zu motivieren ist jene Kunst, die im Zusammenwirken mit Teamarbeit den erwünschten Führungserfolg garantiert.

Termine: 25./26.03.2014
Ort: IHK-Bildungszentrum Suhl-Mäbendorf

Mitarbeiter wirkungsvoll führen – auch aus der zweiten Reihe

Führungskräfte in der Produktion sind eher Praktiker und oft stark mit dem Tagesgeschäft verbunden. Mitarbeiter zu führen kommt zusätzlich dazu. In diesem dreitägigen Seminar lernen die Teilnehmer wichtige Führungsinstrumente



24 Ausbilderinnen und Ausbilder des BCS absolvierten erfolgreich eine Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung. Beate Rammelt (r.) von der IHK Südthüringen übergab die Zertifikate.